

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Prof. Dr. Voigt (CDU)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft**

## **Verteilung von Lehrdeputaten an Thüringens Hochschulen**

Die **Kleine Anfrage 1741** vom 8. Dezember 2016 hat folgenden Wortlaut:

Die Lehr- und Unterrichtsverpflichtungen von Hochschullehrern beziehungsweise von wissenschaftlichen Mitarbeitern werden über Lehrdeputate geregelt, die in Semesterwochenstunden angegeben werden und die die Präsenzzeiten der Hochschulmitarbeiter in den jeweiligen Lehrveranstaltungen beinhalten (in der Regel ohne Vor- und Nachbereitung). Entsprechend der Hochschultypen existieren unterschiedliche reguläre Lehrdeputate, die in Thüringen auf der Grundlage der Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung festgelegt sind.

Ich frage die Landesregierung

1. Welche regulären Lehrdeputate gibt es in Thüringen an den jeweiligen Hochschultypen (Universität, Fachhochschule und Duale Hochschule; bitte Aufführung nach den jeweiligen Hochschulstandorten)?
2. Existieren innerhalb der gleichen Hochschultypen Unterschiede bei der Verteilung von Lehrdeputaten? Wenn ja, um welche Unterschiede handelt es sich dabei und auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgen diese unterschiedlichen Festlegungen?
3. Welche Unterschiede gibt es unter den verschiedenen Mitarbeitergruppen (Hochschullehrer, Juniorprofessoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Lehrkräfte für besondere Aufgaben) und wie zeigen sich diese Unterschiede an den jeweiligen Hochschulstandorten (bitte für den jeweiligen Hochschulstandort aufzeigen)?
4. Wer entscheidet an den jeweiligen Hochschulen über die Verteilung der Lehrdeputate in den Fällen, die von den regulären Deputaten laut Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung abweichen?
5. Welche Rolle beziehungsweise Kompetenz kommt den Rektoren bei der Verteilung von Lehrdeputaten zu und wie ist diese legitimiert?
6. Wie erfolgt diese Verteilung in Abweichung von regulären Lehrdeputaten durch die Rektoren an den jeweiligen Hochschulstandorten?
7. Liegen dem für Wissenschaft zuständigen Ministerium Beschwerden von Mitarbeitern der Hochschulen bezüglich der Verteilung der Lehrdeputate vor? Falls ja, von welchen Hochschulen?

8. Wofür können sogenannte "Entlastungsstunden" gewährt werden? Wie wird die Anerkennung beziehungsweise Vergabe dieser "Entlastungsstunden" an den jeweiligen Hochschulstandorten gehandhabt (bitte Angabe der "Entlastungsstunden" für die jeweiligen Hochschulstandorte)?
9. Spielt die Festlegung von Deputaten unter der Regelverpflichtung bei Berufungsverhandlungen eine Rolle? Falls ja, wie wird dies an den jeweiligen Hochschulstandorten bei den Berufungsverhandlungen umgesetzt beziehungsweise wer entscheidet dies von Fall zu Fall?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. Januar 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Umfang der Lehrverpflichtung ist in § 4 Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung (ThürLVVO) geregelt und dort nach Hochschularten differenziert.

Das Gesamtlehrvolumen der Thüringer Hochschulen vom Sommersemester 2010 bis zum Wintersemester 2015/2016 (ohne die Duale Hochschule Gera-Eisenach) wurde ausführlich in der Anlage zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 1207 des Abgeordneten Schafft (DIE LINKE) (Drucksache 6/2662 vom 13. September 2016) dargestellt. Zur Vermeidung von Wiederholungen wird hierauf Bezug genommen. Die Duale Hochschule Gera-Eisenach kann bei der Gesamtdarstellung nicht mit aufgenommen werden, da sie beziehungsweise die Staatliche Studienakademie bislang die Lehrdeputate der hauptamtlichen Lehrkräfte aufgrund einer anderen Rechtsgrundlage (Verwaltungsvorschrift des Thüringer Kultusministeriums über die Lehrverpflichtung der hauptamtlichen Lehrkräfte an der Berufsakademie Thüringen/Staatliche Studienakademie (VVLehrverpflBA) vom 18. Juni 2008 (GABl. Nr. 9 S. 378)) festlegte und damit eine Vergleichbarkeit mit den anderen Hochschulen nicht gegeben ist.

Zu 2.:

Innerhalb der gleichen Hochschularten existieren keine Unterschiede bei der Verteilung beziehungsweise Höhe der Lehrdeputate.

Zu 3.:

Die Regelungen der Lehrverpflichtung für die verschiedenen Mitarbeitergruppen der Hochschulen ergeben sich aus § 4 ThürLVVO.

Die Aufteilung des Gesamtlehrvolumens nach Hochschulstandorten (ohne die Duale Hochschule Gera-Eisenach) ergibt sich aus den Anlagen zu den Fragen 2 und 3 der vorgenannten Kleinen Anfrage des Abgeordneten Schafft (DIE LINKE).

Zu 4.:

Über Fragen des wechselnden oder abweichenden Lehrbedarfs entscheidet nach § 6 Abs. 1 ThürLVVO die zuständige Selbstverwaltungseinheit. Über Ermäßigungen der Lehrverpflichtung entscheidet der Präsident nach §§ 8,10 ThürLVVO.

Zu 5.:

Der Präsident entscheidet nach §§ 8,10 ThürLVVO über Ermäßigungen der Lehrverpflichtung im Einzelfall.

Zu 6.:

Der Umfang der Gewährung von Ermäßigungen von der regulären Lehrverpflichtung an den einzelnen Thüringer Hochschulen (ohne die Duale Hochschule Gera-Eisenach) und nochmals aufgeteilt nach Personalkategorien ergibt sich aus der Anlage zu Frage 4 der vorgenannten Kleinen Anfrage des Abgeordneten Schafft (DIE LINKE).

Zu 7.:

Abgesehen von gelegentlich vorgebrachten Forderungen zu einer Absenkung der Lehrverpflichtung in der Thüringer Lehrverpflichtungsverordnung liegen dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft keine Beschwerden einzelner Mitarbeiter über die Verteilung der Lehrdeputate vor.

Zu 8.:

Ausgehend davon, dass es sich bei den nachgefragten "Entlastungsstunden" um Tatbestände der Ermäßigung von der regulären Lehrverpflichtung handelt, wird auf die Regelungen des § 8 ThürLVVO verwiesen. Die Ermäßigung der Lehrverpflichtung setzt im Regelfall die Übernahme einer besonderen und verantwortungsvollen Funktion an der Hochschule voraus. Ermäßigungen können auf Antrag auch für die Lehrverpflichtung schwerbehinderter Menschen nach § 10 ThürLVVO vom Präsidenten gewährt werden.

Der Umfang der Gewährung von Ermäßigungen von der regulären Lehrverpflichtung an den einzelnen Thüringer Hochschulen (ohne die Duale Hochschule Gera-Eisenach) und nochmals aufgeteilt nach Personalkategorien ergibt sich aus der Anlage zu Frage 4 der vorgenannten Kleinen Anfrage des Abgeordneten Schaff (DIE LINKE).

Zu 9.:

Festlegungen und Fragestellungen zur Ermäßigung der regulären Lehrverpflichtung spielen bei Berufungsverhandlungen keine oder nur eine untergeordnete Rolle. An Thüringer Hochschulen wird dies vereinzelt bei der Durchführung gemeinsamer Berufungen thematisiert. Hierüber entscheidet im Einzelfall der Präsident.

Tiefensee  
Minister

Anlagen\*

\* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.

Kleine Anfrage 1207 des Abgeordneten Schaff (DIE LINKE)  
 Gesamtlehrvolumen an den Thüringer Hochschulen  
 Anlage zu Frage 1: Gesamtlehrvolumen vom SoSe 2010 bis zum WS 2015/16 \*)

Gesamtlehrvolumen in LVS pro Semester	SoSe 2010	WS 2010/11	SoSe 2011	WS 2011/12	SoSe 2012	WS 2012/13	SoSe 2013	WS 2013/14	SoSe 2014	WS 2014/15	SoSe 2015	WS 2015/16
Universität Erfurt	2.549	2.864	3.161	3.131	2.980	3.156	2.971	3.084	3.040	3.096	3.092	3.087
TU Ilmenau	3.231	3.345	3.187	3.531	3.381	3.544	3.353	3.392	3.306	3.334	3.174	3.215
FSU Jena ohne Medizin	6.709	6.670	6.670	6.788	6.788	6.908	6.908	6.806	6.806	6.797	6.797	6.656
BU Weimar	2.428	2.439	2.452	2.537	2.380	2.403	2.365	2.355	2.351	2.311	2.390	2.234
HfM Weimar	2.855	2.898	2.751	2.640	2.635	2.714	2.574	2.536	2.455	2.569	2.638	2.731
FH Erfurt	3.164	3.189	3.119	3.283	3.362	3.503	3.473	3.575	3.389	3.427	3.208	3.428
EAH Jena	3.047	3.286	2.986	3.192	2.891	3.092	2.714	2.853	2.483	2.762	2.561	2.706
HS Nordhausen	1.073	1.122	1.138	1.179	1.164	1.173	1.212	1.437	1.383	1.392	1.325	1.273
HS Schmalkalden	1.514	1.506	1.520	1.500	1.529	1.522	1.483	1.481	1.483	1.491	1.431	1.533
gesamt	26.570	27.318	26.984	27.780	27.110	28.015	27.052	27.519	26.695	27.179	26.615	26.862

Gesamtlehrvolumen in LVS pro Studienjahr	Studienjahr 2010	Studienjahr 2011	Studienjahr 2012	Studienjahr 2013	Studienjahr 2014	Studienjahr 2015
Universität Erfurt	5.413	6.292	6.137	6.055	6.136	6.179
TU Ilmenau	6.576	6.718	6.925	6.745	6.639	6.389
FSU Jena einschl. Medizin	13.379	13.457	13.695	13.713	13.602	13.452
BU Weimar	4.868	4.989	4.783	4.720	4.662	4.624
HfM Weimar	5.753	5.391	5.350	5.110	5.023	5.369
FH Erfurt	6.353	6.402	6.865	7.048	6.816	6.636
EAH Jena	6.333	6.178	5.984	5.567	5.246	5.267
HS Nordhausen	2.195	2.317	2.336	2.649	2.774	2.597
HS Schmalkalden	3.020	3.019	3.051	2.964	2.974	2.963
gesamt	53.888	54.764	55.125	54.571	53.874	53.477

\*) Zuarbeiten der Hochschulen

Kleine Anfrage 1207 des Abgeordneten Schaft (DIE LINKE)

Gesamtlehrvolumen an den Thüringer Hochschulen

Anlage zu Frage 2: Haupt- und nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal, nach Geschlecht\*)

Insgesamt Hochschule / Personalkategorie	hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal			
	Universitäts- professor/-in, Professor/-in	Junior- professor/-in	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-in **)	Lehrkraft für besondere Aufgaben ***)	Honorar- professor/-in	Lehr- beauftragte/r	Gast- wissenschaftler/- in	wissen- schaftliche Hilfskraft
Universität Erfurt	94	3	225	33		379		195
TU Ilmenau	94	8	649	36		70		257
FSU Jena ohne Klinikum	308	12	1.644	50		315		810
Klinikum der FSU Jena	45		1.420					159
BU Weimar	73	19	418	15		29		515
HfM Weimar	70		23	23	21	354		52
FH Erfurt	131		39	26		134		88
EAH Jena	123		92	18		184		34
HS Nordhausen	50		34	23		31		25
HS Schmalkalden	68		43	15		50	1	23
gesamt	1.056	42	4.587	239	21	1.546	1	2.158

davon weiblich Hochschule / Personalkategorie	hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal			
	Universitäts- professor/-in, Professor/-in	Junior- professor/-in	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-in **)	Lehrkraft für besondere Aufgaben ***)	Honorar- professor/-in	Lehr- beauftragte/r	Gast- wissenschaftler/- in	wissen- schaftliche Hilfskraft
Universität Erfurt	29	1	124	25		179		117
TU Ilmenau	7	1	143	14		22		62
FSU Jena ohne Klinikum	53	4	623	31		128		427
Klinikum der FSU Jena	5		760	0				98
BU Weimar	18	5	155	8		9		211
HfM Weimar	16		8	11	1	131		19
FH Erfurt	29		15	14		42		40
EAH Jena	15		37	10		61		14
HS Nordhausen	10		15	20		12		15
HS Schmalkalden	6		21	11		19		10
gesamt	188	11	1.901	144	1	603	0	1.013

\*) Daten des Thüringer Landesamtes für Statistik; Hochschulpersonal zum 1.12. 2015

\*\*) einschließlich Akad. Räte, Oberräte und Direktoren und Hochschuldozenten

\*\*\*) einschließlich Fachlehrer und Lektoren

Kleine Anfrage 1207 des Abgeordneten Schaff (DIE LINKE)

Gesamtlehrvolumen an den Thüringer Hochschulen

Anlage zu Frage 3: Lehrvolumen pro Personalkategorie im WS 2015/2016

Hochschule / Personalkategorie	hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal					gesamt
	Universitäts- professor/-in, Professor/-in	Junior- professor/-in	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-in	Lehrkraft für besondere Aufgaben	Honorar- professor/-in	Lehr- beauftragte/r	Gast- wissenschaftler/- in	wissen- schaftliche Hilfskraft	Beschäftigte ohne Lehr- verpflichtung (Drittmittel- personal u.a.)	
	Lehrvolumen in SWS *)									
Universität Erfurt	808,5	12,0	801,0	451,5		1.014,0				3.087,0
TU Ilmenau	849,5	38,2	1.522,5	525,2	24,2	68,3			187,0	3.214,9
FSU Jena ohne Klinikum	2.300,5	100,0	2.925,9	548,3		781,3				6.656,0
BU Weimar	810,4	107,5	1.151,7	132,0	28,0	258,8	32,0			2.520,4
HfM Weimar **)	1.111,5		78,1	432,3		1.109,1				2.731,0
FH Erfurt	2.352,0		32,0	540,0		504,1				3.428,1
EAH Jena	1.813,1			352,1	6,8	534,3				2.706,3
HS Nordhausen	792,0		16,0	395,0		87,8				1.290,8
HS Schmalkalden	1.195,0		20,0	63,0		250,8				1.528,8

Hochschule / Personalkategorie	hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal				nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal					gesamt
	Universitäts- professor/-in, Professor/-in	Junior- professor/-in	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/-in	Lehrkraft für besondere Aufgaben	Honorar- professor/-in	Lehr- beauftragte/r	Gast- wissenschaftler/- in	wissen- schaftliche Hilfskraft		
	Anteil pro Personalkategorie									
Universität Erfurt	26%		26%	15%		33%				100%
TU Ilmenau	26%	1%	47%	16%	1%	2%			6%	100%
FSU Jena ohne Klinikum	35%	2%	44%	8%		12%				100%
BU Weimar	32%	4%	46%	5%	1%	10%	1%			100%
HfM Weimar ***)	41%		3%	16%		41%				100%
FH Erfurt	69%		1%	16%		15%				100%
EAH Jena	67%			13%	0,3%	20%				100%
HS Nordhausen	61%		1%	31%		7%				100%
HS Schmalkalden	78%		1%	4%		16%				100%

\*) Zuarbeiten der Hochschulen

\*\*) HfM Weimar: das Lehrvolumen der Honorarprofessoren ist im Lehrvolumen der Lehraufträge enthalten

## Kleine Anfrage 1207 des Abgeordneten Schaff (DIE LINKE)

## Gesamtlehrvolumen an den Thüringer Hochschulen

## Anlage zu Frage 4: Umfang der Gewährung von Ermäßigungen von Lehrverpflichtungen \*)

Umfang der Gewährung von Ermäßigungen von Lehrverpflichtungen in LVS		SoSe 2010	WS 2010/11	SoSe 2011	WS 2011/12	SoSe 2012	WS 2012/13	SoSe 2013	WS 2013/14	SoSe 2014	WS 2014/15	SoSe 2015	WS 2015/16
Uni EF	Professoren,	50	52	61	36	48	46	48	43	43	61	59	53
Uni EF	wiss./künstlerische Mitarbeiter,	2	2	2	5	5	5	5	5	3	7	15	16
Uni EF	Lehrkräfte für besondere Aufgaben,	3	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TU Ilmenau	Professoren,	94	138	105	129	70	83	77	72	66	66	63	59
TU Ilmenau	wiss./künstlerische Mitarbeiter,	107	183	173	186	14	16	20	12	14	14	13	13
TU Ilmenau	Lehrkräfte für besondere Aufgaben,	17	39	49	35	5	5	5	5	5	4	6	6
FSU Jena	Professoren,	77	79	89	89	83	92	86	85	117	107	113	121
FSU Jena	Juniorprofessoren,	2	2	2	2	2							
BU Weimar	Professoren,	64	64	60	58	44	54	66	70	48	75	70	79
BU Weimar	Juniorprofessoren,	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BU Weimar	wiss./künstlerische Mitarbeiter,	33	40	31	35	28	27	27	17	23	22	18	19
BU Weimar	Lehrkräfte für besondere Aufgaben,	2	2	2	2	2	2	2	0	2	3	2	2
HfM Weimar	Professoren,	71	70	67	70	71	77	80	82	69	85	112	80
HfM Weimar	wiss./künstlerische Mitarbeiter,	10	10	10	10	10	10	10	9	9	9	9	9
HfM Weimar	Lehrkräfte für besondere Aufgaben,	31	31	31	30	27	29	29	26	26	27	29	21
FH Erfurt	Professoren,	282	270	266	255	291	280	308	325	304	261	253	285
FH Erfurt	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	25	28	24	25	22	23	29	23	22	20	22	18
EAHJ	Professoren,	345	335	341	365	368	398	388	376	375	404	379	377
EAHJ	Lehrkräfte für besondere Aufgaben,	20	21	21	14	14	18	18	17	11	12	14	15
HSN	Professoren	100	96	129	94	106	100	99	103	103	126	126	115
HSN	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	17	12	14	13	14	15	15	17	17	8	8	12
HSM	Professoren	181	182	183	173	178	187	179	171	180	168	177	170
HSM	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	20	20	20	20	22	20	23	24	21	24	22	23
insgesamt		1553	1677	1682	1644	1422	1486	1513	1481	1457	1503	1511	1492

\*) Zuarbeiten der Hochschulen